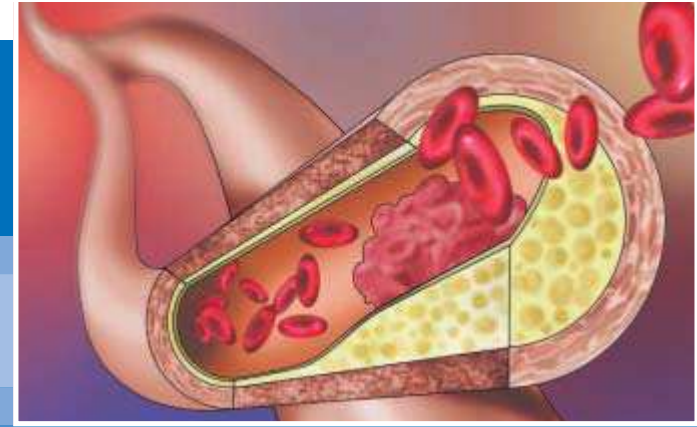




Freies Wort und Südthüringer Zeitung präsentieren:

20. BAD SALZUNGER

GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 23. November 2011 · im Klinikum Bad Salzungen

Gefäßmedizin: vom Scheitel bis zur Sohle – Altbewährtes und Neues

Das Gesundheitsforum spricht medizinische Laien wie Fachleute gleichermaßen an. Erfahrene Ärzte und Therapeuten treffen dabei auf Patienten, deren Angehörige und auf Menschen, die sich für das Thema allgemein interessieren. Seien Sie uns alle – Fachleute, Gesundheitsbewusste und Wissbegierige – herzlich willkommen!

Annähernd jeder fünfte Patient in deutschen Hausarztpraxen leidet an einer Durchblutungsstörung der Beine. Die unter dem harmlos klingenden Namen „Schaufensterkrankheit“ bekannte Erkrankung führt bei den Patienten zu einer Verminderung der Gehstrecke, die meist durch Wadenschmerzen hervorgerufen wird. Schreitet die Erkrankung weiter voran, können auch quälende Ruheschmerzen oder gar Gewebsuntergänge mit der Notwendigkeit von Amputationen der Gliedmaßen die Folge sein. In Deutschland müssen daher jährlich bis zu 40.000 Gliedmaßen amputiert werden. Besonders hoch ist die Gefahr eines Gliedmaßenverlustes bei denjenigen Patienten, die zusätzlich an der Zuckerkrankheit leiden.

Die Atherosklerose tritt jedoch nicht nur in den Arm- und Beinarterien auf, sondern betrifft oftmals auch die Herzkranzgefäße oder die Arterien, die das Hirn mit Blut versorgen. Die eigentliche Bedeutung der arteriellen Verschlusskrankheit liegt daher in ihrer Eigenschaft als „Markerkrankung“ für lebensbedrohliche Ereignisse wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Wie stark Patienten mit dieser Erkrankung gefährdet sind, zeigen uns folgende Zahlen: Zirkä Jeder fünfte verschluckte Patient verstirbt innerhalb der nächsten fünf Jahre, über 75 Prozent der Patienten an den Folgen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie eben Herzinfarkt oder Schlaganfall. Die Sterblichkeits-



rate ist somit doppelt so hoch wie in der Gesamtbevölkerung. Die allgemeine Lebenserwartung dieser Patientengruppe ist um zehn Jahre vermindert. Erkrankungen von Schlagadern können sich jedoch nicht nur in der Verengung, sondern auch in krankhaften Erweiterungen niederschlagen. Solche Ausstülpungen (Aneurysmen), z.B. der großen Bauchschlagader können relativ leicht durch Ultraschalluntersuchung entdeckt werden. Etwa drei Prozent der 65- bis 80-jährigen Frauen und Männer tragen eine meist unbemerkte, aber lebensbedrohliche Erweiterung der Hauptschlagadern in sich. Das Risiko, an einem solchen über fünf Zentimetern weiten Aneurysma durch ein plötzliches Aufplatzen zu versterben, beträgt bis zu 40 Prozent innerhalb von fünf Jahren nach Diagnosestellung.

Die Vorträge werden Sie über die notwendigen Untersuchungen und die hoch spezialisierten Behandlungsmethoden von Gefäßkrankheiten informieren. Dabei werden Ihnen Fachärzte für Innere Medizin Möglichkeiten der Diagnostik mittels Ultraschall und moderne medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten erläutern. Auf der anderen Seite werden Sie durch Radiologen des Klinikums Bad Salzungen über moderne Kathetermethoden, die Möglichkeit der Gefäßaufdehnung und das Einbringen von Gefäßstützen (Stents) informiert. Die Gefäßchirurgen werden Ihnen erklären, welche Techniken zum Ersatz erkrankter Gefäße angewendet oder in welchen Fällen Umgehungsoperationen (Bypassoperationen) durchgeführt werden können.

Nur eine umfassende Behandlung der Patienten durch alle gefäßmedizinischen Fachrichtungen und die Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen und im Krankenhaus tätigen Ärzten bringen einen nachhaltigen Nutzen für die Patienten mit Gefäßkrankungen.

Die Referenten des 20. Bad Salzunger Gesundheitsforums am Mittwoch, dem 23. November 2011



Dr. med. Ute Kopplin

Funktion: Ärztin in eigener Niederlassung Arztpraxis Bad Salzungen

Ausbildung: Fachärztin für Innere Medizin

Tätigkeitsfeld: Diagnostik und Therapie von Herz- und Gefäßkrankheiten

• Ultraschall Diagnostik des Herzens, der Arterien und Venen, des Abdomens und der Schilddrüse

Berufliche Stationen: • Medizinstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

• Facharztausbildung Innere Medizin am Bezirkskrankenhaus Suhl

• Funktionsüberärztin Kardiologische Rehabilitationsklinik Bad Liebenstein

• seit 1998 in eigener Niederlassung in Bad Salzungen tätig

Dr. med. Ute Kopplin (52) ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihr Hobby ist Wandern.



Dr. med. Wiebke Fleischhauer

Funktion: Oberärztin der Klinik für Innere Medizin am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung: Fachärztin für Innere Medizin und Angiologie

Tätigkeitsfeld: • Innere Medizin Schwerpunkt Angiologie

• Diagnostik und Therapie von Herz- und Gefäßkrankungen

Berufliche Stationen: • Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig und der Sankt-Georg-Klinikum Leipzig

• seit 2010 Oberärztin am Klinikum Bad Salzungen

Dr. med. Wiebke Fleischhauer (44), ist allein erziehend und hat ein Kind.

Ihr Hobby ist Tauchen.



Dr. med. Cornelia Retzlaff

Funktion: Oberärztin der Abteilung Blütende Diagnostik und Leitung der Radiologischen Praxis am Medizinischen Versorgungszentrum Bad Salzungen

Ausbildung: Fachärztin für Diagnostische Radiologie

Tätigkeitsfeld: • Tätigkeitsschwerpunkt interventionelle Radiologie (Katheterangiografie im Bereich der Halsgefäße, der peripheren Extremitäten, der Bauchschlagader, A-V-Shunt) im Sinne von Gefäß erweiternden und verschließenden Verfahren

• Diagnostik der weiblichen Brustdrüse (Mammografie und Sonografie)

Berufliche Stationen: • Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig

• Promotion an der Universität Leipzig

• Ausbildung zur Fachärztin für Diagnostische Radiologie am Klinikum Bad Herfeld und Bad Salzungen.

• Beendigung der Facharztausbildung mit dem Schwerpunkt Interventionelle Radiologie und Kernmedizin

• Seit 2006 als Oberärztin im Klinikum Bad Salzungen und seit Mai 2008 Leitung der Radiologischen Praxis am MVZ Bad Salzungen

Dr. med. Cornelia Retzlaff (44) ist verheiratet und hat drei Kinder. Ihre Hobbys sind Joggen, Skifahren, Musik und Lesen



Tobias Retzlaff

Funktion: Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung: Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie / Endovaskulärer Chirurg

Tätigkeitsfeld: • Allgemeinchirurgie

• Schwerpunkt Gefäßchirurgie

• Endovaskuläre Verfahren

• Dialyse-Shuntchirurgie

Berufliche Stationen: • Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig

• Facharztausbildung Chirurgie am Klinikum Bad Herfeld

• Erwerb der Zusatzbezeichnung Endovaskulärer Chirurg

• Facharztweiterbildung Gefäßchirurgie an der Zentralklinik Bad Berka

• seit 2002 Oberarzt am Klinikum Bad Salzungen

Tobias Retzlaff (47) ist verheiratet und hat drei Kinder.

Seine Hobbys sind Volleyball, Skifahren, Musik und Reisen



Dr. med. Kurt Bauer

Funktion: Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung: Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Tätigkeitsfeld: • Operationen des gesamten Verdauungstraktes, des Thorax und Gefäßoperationen

• Operationen an der Halschlagader, Aorta, Bypässe, Struma, Varizen u.v.m.

Berufliche Stationen: • Studium an der Universität in Wien

• Unfallchirurgische Ausbildung im Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus

• Allgemein- und Gefäßchirurgie im KH-Lainz in Wien

• Leitender Oberarzt im Krankenhaus Anstetten;

• div. Auslandsaufenthalte in England, USA und Ungarn

• seit 4. April 1998 als Chefarzt am Klinikum Bad Salzungen

Dr. Kurt Bauer (57) ist verheiratet und hat drei Kinder. Zu seinen Hobbys gehören: Ski-fahren, Fotografieren, Filmen und Reisen

Das Programm in der Zusammenfassung

16.00 – 18.00 Uhr
Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer des Klinikums

18.00 Uhr
Eröffnung des 20. Bad Salzunger Gesundheitsforums

Martin Evers
Prokurist des Klinikums Bad Salzungen

18.10 Uhr
„Kalkablagerungen in den Gefäßen – die Diagnostik beim ambulanten Facharzt“

Dr. med. Ute Kopplin

Fachärztin für Innere Medizin

Ärztin in eigener Praxis

18.30 Uhr
„Gehen ist Leben! – die stationäre Behandlung von Gefäßkrankungen“

Dr. med. Wiebke Fleischhauer

Oberärztin der Klinik für Innere Medizin

18.50 Uhr
„Verengte und erweiterte Gefäße – Behandlungsmöglichkeiten in der Interventionellen Radiologie!“

Dr. med. Cornelia Retzlaff

Oberärztin der Abteilung Bildgebende Diagnostik

19.10 Uhr
„Operative Behandlungsmöglichkeiten – die Arbeit des Gefäßchirurgen“

Tobias Retzlaff

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

19.30 Uhr
Die Zusammenarbeit des gefäßmedizinischen Teams – alles Hand in Hand!“

Dr. med. Kurt Bauer

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

20.00 Uhr
Die Referenten stehen Frage und Antwort

20.30 Uhr
Abendlicher Imbiss

Die Veranstaltung wird moderiert von Ute Weilbach.

Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr.

Der Eintritt und die Nutzung der Parkplätze am Klinikum sind frei.

Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer (LÄK) Thüringen zertifiziert (4 Punkte).

Das Bad Salzunger Gesundheitsforum ist eine Gemeinschaftsaktion von:



Klinikum Bad Salzungen

Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena



Freies Wort
Südthüringer Zeitung